**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 20 (1904)

**Heft:** 15

**Artikel:** Wellengeflechte (gerippte Gitter)

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-579627

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Wellengeflechte (gerippte Gitter).

Rener Spezialartifel ans der mechanischen Drahtgitter- und -Geflechte-Bertstätte von Gottfr. Bopp, Schaffhausen-Sallau.

(Gingefandt.)

Heutzutage werden für leichtere Zäune, Hühnerhöse, Schutzitter 2c. meistens die bekannten vierectigen Diasgonaldrahtgestechte verwendet, die auch für solche Zwecke, besonders da dieselben leicht auszuspannen sind, vollsständig genügten. Sodald es sich jedoch um schwerere Arten von Einzäunungen oder Vergitterungen handelte, besonders an öffentlichen Plätzen und Hauptstraßen entlang, sowie dei Villen, Herrschaftsgebäuden 2c., konnten dieselben nicht mehr gut verwendet werden, da sie nur bis zu einer Stärke von zirka 4 mm angesertigt werden konnten. Die bekannte Firma Gottsried Bopp, Schassbausen und Hallau, mechanische Drahtgitter- und seesslechtesdirten, besaft sich nun sast ausschließlich mit der Herstellung schwerer Drahtgitter und erstellt als Spezialität sogen. Wellengeslechte oder "Gerippte Gitter".



Rig. 1.

Diese, als sehr solid, und wo schon bekannt, als sehr beliebt gewordenen Gitter werden in jeder beliebigen Maschenweite von 10 bis 300 mm angesertigt; was jedoch die Drahtstärke anbetrifft, können dieselben nicht nur, wie die gewöhnlichen Drahtgeflechte bis zirta 3 mm oder höchstens 4 mm angesertigt werden, sondern die erwähnte Firma fabriziert dieselben in beliebiger Draht= dicke von 1—12 mm in rundem oder vierkantigem Draft. Die Wellengeflechte können auf Wunsch nicht nur in weichgeglühtem Eisendraht, sondern auch in Stahl, hartem Eisendraht, Meffing, Aupfer oder jedem beliebigen andern Metall geliefert werden; wenn verlangt, wird auch galvanisiert oder feuerverzinkt. Diese Gitter werden auf Bestellung angesertigt in jeder belie-bigen Größe, in einer Breite bis 5 m und in Längen an einem Stud bis zu 20 m. Diefelben werben jeboch vielfach in turgern Felbern verlangt und dienen bann meistens als Füllungen für Geländer, ferner als Schutzgitter, Oberlichtgitter, Bureauabschlüsse, Terrassen= und Balkongitter 2c.



Fig. 2. Ginfach=Carreau.

Die Gitter werden sowohl in Einsach- als auch in Doppel-Carreau angesertigt (siehe Fig. 2 und 3) und werden in letzterer Aussührung meistens als Ziergitter

verwendet. Bemerkenswert ist besonders, daß letztere im Berhältnis zum Gewicht im Preise nicht höher zu stehen kommen als Einsach-Carreau-Wellengitter.

Die Gitter, einsach sowohl als auch Doppel-Carreau, werden gewöhnlich in L-, T- oder U-Eisenrahmen aufgenietet, können aber auch auf O-Eisen oder Gasröhrens Gerippe eingerollt werden. Auf Wunsch werden die Gitter mit oben geschlossener Kante geliefert und können dann ohne Rahmen wie gewöhnliches Drahtgeflecht auf Holzpsähle aufgespannt werden und sind in dieser Ausstührung, besonders für billiges und doch massive Gartenzäune, Parkanlagen, Weiden 20. sehr zu empfehlen.

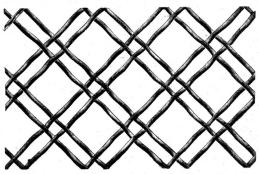


Fig. 2. Doppel-Carreau.

Die Wellengestechte ersehen auch vollständig die gelochten Bleche, da erstere ebenso stadil und dauerhast und dazu billiger sind als letztere. Als sehr praktisch und von größter Dauerhastigkeit erweisen sich die gerippten Gitter auch beim Sortieren von Sand, Kies, Kohlen 2c., da sie in sehr starker Qualität und aus extra zähem Draht angesertigt werden können, so kann lange Zeit das schwerste Baumaterial, sowie Kohlen 2c. damit gesiebt werden resp. durch dieselben geworsen werden, ohne bei demselben die geringste Abnutung zu erblicken. Insolge ihrer Solidität und Schönheit sind dieselben allgemein beliebt; Interessent, besonders Schlosserien, Baugeschäften und Fabriken, erteilt die Firma stets gerne Auskunft über diese, wie auch über ihre sämtlichen andern Fabrikationsartikel.

Diese Gitter dürsten umsomehr Anklang finden, da dieselben einheimisches Fabrikat sind und bei der Fabrikation die größte Sorgfalt auf Solidikät verwendet wird. Um nicht durch Nachahmungen 2c. getäuscht zu werden, so empsiehlt es sich, Prospekte und Musker direkt vom Fabrikanten, Gottsried Bopp, Schafshausen=

Hallau, zu verlangen.

# Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Rachbruck verboten

Die Bodenbeläge für das Schulhaus und die Turnhallen an der Kernstraße Zürich an Favre & Co., Kramer & Co., A. Scheuermann, Hermann Schulze, Meyer-Müller & Co. und Albert Schuster & Co., sämtliche in Zürich.

Neubau bes Banamtes II Zürich. Die Kortbeläge an Meyer-Müller & Co. in Zürich und die Linoleumbeläge an Wiederkehr, Widmer & Co. in Zürich.

Die Kohlenlieserungen pro 1904/05 für die Stadt Zürich an Bürte & Albrecht, H. Koch, Rudolf Schnorf, Robert Böhringer, A. G. Meyer, Ferd. Lendi, H. Schneebeli-Bucher und J. Bryner, alle in Zürich.

Die Ansführung der Bildhauerarbeiten in Sandstein an der Sildfassade des Rathaus-Neubanes in Solothurn an Bildhauer Frih Käch in Solothurn.

Kathol. Pfarfirche Frauenfeld. Zimmerarbeiten an Bürgi in Gachnang (Thurgau); Spenglerarbeiten an Hafelmeier & Sohn und Angst, beide in Frauenfeld; Dachdeckerarbeit an Al. Haag, Frauenfeld; Blihableiter an Seiler in Frauenfeld. Bauleitung: Architett Alb. Rimli in Frauenfeld.